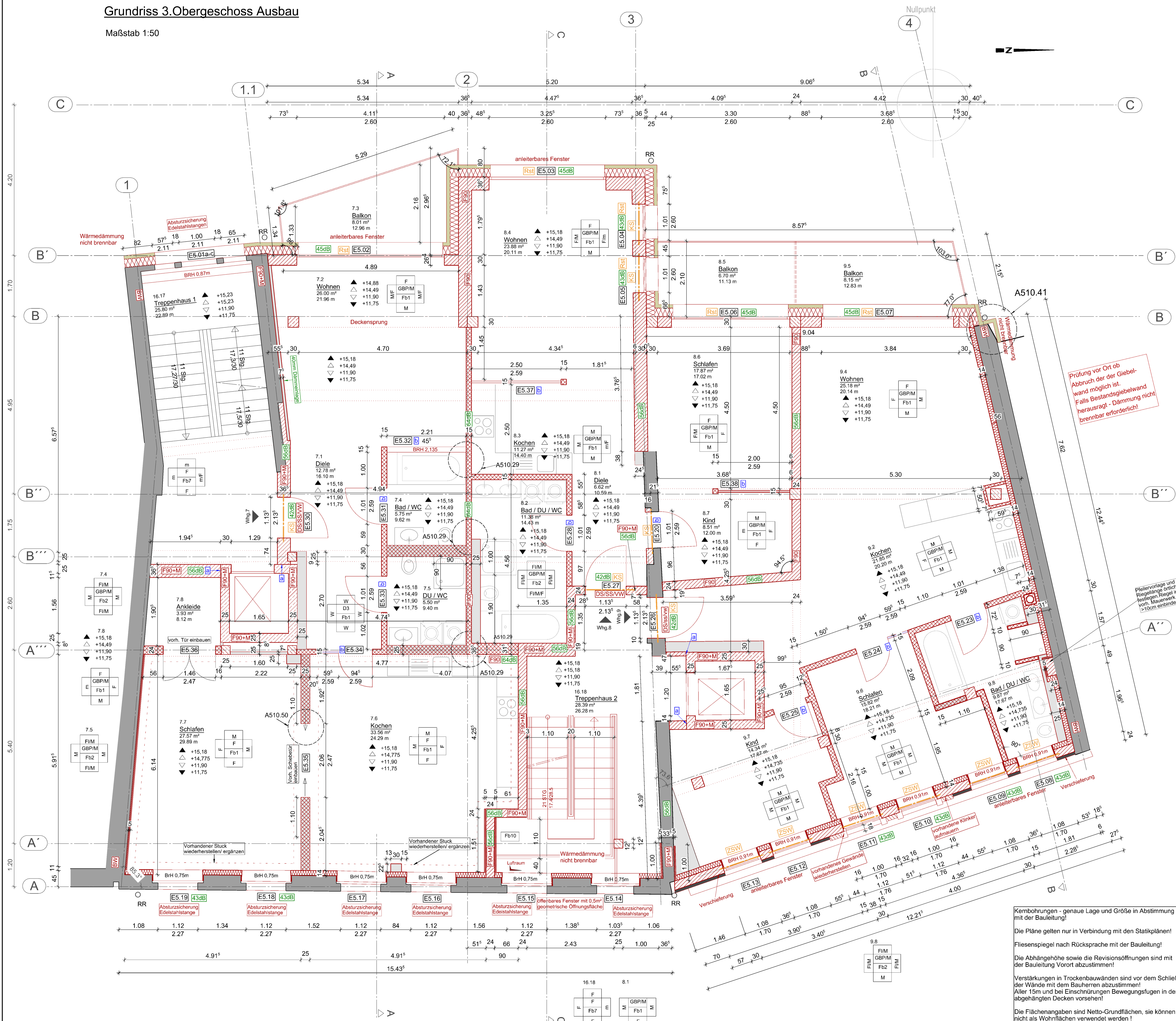


Grundriss 3.Obergeschoss Ausbau

Maßstab 1:50



Kernbohrungen - genaue Lage und Größe in Abstimmung mit der Bauleitung!
 Die Pläne gelten nur in Verbindung mit den Statikplänen!
 Fliesenspiegel nach Rücksprache mit der Bauleitung!
 Die Abhängen sowie die Revisionsöffnungen sind mit der Bauleitung vorab abzustimmen!
 Verstärkungen in Trockenbauwänden sind vor dem Schließen der Wände mit dem Bauherren abzustimmen!
 Alle 15m und bei Einschnürungen Bewegungsfugen in den abgehängten Decken vorsehen!
 Die Flächenangaben sind Netto-Grundflächen, sie können nicht als Wohnflächen verwendet werden!

Legende Material:		Legende Materialeigenschaften:	
	vorhandene Baukonstruktion	BB	Bestandsbelag
	gemauerte Vorsatzschale (Dichtungsschutz)	NB	Nutzestrich / Beton
	Ziegelmauerwerk 8/0,65, lambda 0,09 W/mk	L	Linoleum
	Kalksandstein 20/2,0	PVC	PVC-Belag
	Fertigteile	FI	Bodenfliesen
	Einfachständerwand, doppelt beplankt	Ko	Kork
	Vorwände/Verkofferung/Vorsatzschalen Höhe siehe GR, sonst raumhoch, doppelt beplankt	Ka	Kautschuk-Belag
	Doppelständerwand, doppelt beplankt	CV	CV-Belag
	unbewehrter Beton	P	Parkett
	Putz	H	Holzdielen
	Kies	R	Riffelbohle
	Vorhang Fassade, hinterlüftet	B	Betonwerkstein
	Innendämmung mineralisch	Tb	Textilbelag
	Perimeterdämmung	Fb	Fußbodenbeschichtung
	Mineralwolle, WAB, WLG 035	S	Sauberlaufzone
	Boden gewachsen	M	Malervlies
	Dichtung	T	Tapete
	Holz, quer	F	Farbanstrich
	Holz, längs	FI	Fliesen
		m	malermäßige Überarbeitung
		Sch	Schweißputz
		Sp	Strukturputz
		GBP	Unterdecke direkt befestigt / abgehängt Gipsbauplatte 1x 12,5 mm
		R	Rasterdecke
		A	Akustikdecke

Legende Brandschutz:		Legende Sonstiges:	
	T30 / F30 Bauteil mit Brandschutzanforderung		Wand
	BW / IBW Brandwand / in der Bauart von Brandwänden		Decke
	Tür, selbstschließend		Fußboden
	RS Rauchschutztür, selbstschließend		Wand
	BMA Anschluss an Brandmeldeanlage		Alle Beplankungen in Sanitär- und Feuchträumen sind feuchtraumtauglichen Trockenbauplatten (GKB) auszuführen!
	DS Tür, dichtschießend		
	F Feststellanlage		
	FL Freilauffunktion		
	KS Klemmschutz		RC2 Einbruchhemmung nach DIN EN 1627
	NV nicht verschließbar		a schallbrückenfreie Fuge durch Einlegen Mineralfaserstreifen
	EN1125 Paniktürverschluss		b Laibung u. Sturz 1-fach beplankt 12,5mm GK bzw. geputzt
	P Notausgangverschluss DIN EN 179		
	vw vollwandig		
	D Drehflügelantrieb		
	eNE Tür mit elektrischer Notentriegelung		
	SFR Schließfolgeeinstellung		
	M mechanisch beanspruchbar		

Legende Schallschutz:	
	12 dB massive Wände: = erf R'w (bewertetes Schalldämm-Maß) des jeweiligen Bauteils mit flankierenden Bauteilen
	Trockenbauwände: = erf R'w, R (Rechenwert) Türen und Fenster: = erf R'w, P (Prüfwert)
	GKB/Min40 12,5mm Schallschutz-Gipskartondeckenbekleidung mit Direkt-schwingabhängern mit 40mm Mineralfaserauflage
	VMin60 freistehende Schallschutz-Vorsatzschale mit 12,5mm Gipskartonplatten und 60mm Mineralfaserdämmung, >=5kn*s/m, >=20mm Wandabstand

Legende Zusatzmaßnahmen Wandöffnungen:	
	KS Kalksandstein Systemsturz STS, Höhe 12,3cm; entsprechend der vorh. Wandstärke / Öffnungsbreite nach Herstellerangaben ausführen
	Rstl Raffstore
	ZSW Ziegelsturz wärmedämmt

Legende Rohbau- / Ausbauhöhen:	
	▲ Rohbauhöhe
	△ Fertighöhe
	▽ Oberkante Fertigfußboden
	▽ Oberkante Rohfußboden
	BRH Brüstungshöhe

Sämtliche Maße sind nachzurechnen und am Bau zu überprüfen!
 Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Projektleitung zu klären!

Index	Änderungsvermerk	Datum

HTK Architekten und Ingenieure | Inhaber: B. Käsler | Johannissgasse 21 | 09456 Annaberg-Buchholz
 Telefon: 0 37 33 - 2 20 28 | Telefax: 0 37 33 - 2 52 47 | Email: hk-planungsbuero@web.de

Bauherr	Johannis Buchholzer Grundstücks GmbH & Co KG Sehmatal Fabrikstraße 5 09465 Sehmatal OT Sehma	Reg.-Nr.	
Bearbeiter		Projekt	16024 LP 5
Kurz		Datum	17.07.2018
Schramm	Vorhaben: Umbau und Sanierung Buchholzer Straße 32 Johannissgasse 1 in Annaberg-Buchholz		- 0 = nicht freigegeben - 1 = freigegeben
Maßstab	1 : 50	Darstellung	Grundriss 3.Obergeschoss

A273.01-1